

Pressemitteilung der Gemeinde Mühlthal

# So geht es weiter mit der Dorfentwicklung

## Steuerungsgruppe hat sich konstituiert / Fachbüro unterstützt beim IKEK

(GdeM) Aufbruchstimmung herrschte bei der konstituierenden Sitzung der Steuerungsgruppe für die Dorfentwicklung am 15. Januar im Rathaus. „Die Gemeinde wird sich nach 2026 anders präsentieren als heute“, wagte Landrat Klaus Peter Schellhaas einen Ausblick auf das Ende der insgesamt achtjährigen Laufzeit des hessischen Dorfentwicklungsprogramms. Unterteilt ist dieses in ein sechs Monate dauerndes Aufnahmeverfahren, in die 18-monatige Konzeptphase und eine sich anschließende Umsetzungs- bzw. Förderphase von sechs Jahren.

Die Gemeinde Mühlthal befindet sich mittlerweile am Anfang der Konzeptphase, in dessen Mittelpunkt die Ausarbeitung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) stehen wird. Die Steuerungsgruppe hat sich in der vorgesehenen Zusammensetzung konstituiert und wird nun, wie im Leitfaden des Dorfentwicklungsprogramms vorgegeben, an der Vergabe des IKEK sprich an der Auswahl eines Fachbüros beteiligt sein.

Für die Kosten, die der Gemeinde Mühlthal durch die Begleitung durch ein geeignetes Büro entstehen, überreichte der Landrat Mühlthals Bürgermeister Willi Muth einen Zuwendungsbescheid des Landkreises. Der Zuschussbetrag richtet sich nach der Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben, der Landkreis übernimmt davon aufgrund der aktuellen Förderquote Mühlthals 60 Prozent.

Wie geht es weiter mit der Dorfentwicklung in Mühlthal? Die Steuerungsgruppe wird mit dem Fachbüro, das den Zuschlag erhält, das Vorgehen besprechen. Bestandteil des Programms ist auch eine umfangreiche Bürgermitwirkung – für alle Ortsteile. Alle gesammelten Ideen werden priorisiert und münden in einen Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan. Vor der Umsetzung (Förderphase) müssen die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie die Gemeindevertretung dem IKEK zustimmen.

### **Kulturdenkmäler sind bereits förderfähig**

Zu beachten ist: Wer über ein eingetragenes Kulturdenkmal verfügt, kann im Rahmen der Privatförderung bereits jetzt in den Genuss einer Förderung gelangen. Nähere Auskünfte erteilt das Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung; Ansprechpartnerinnen beim Landkreis Darmstadt-Dieburg sind Frau Michelssen (Tel. 06151 – 881-2108) und Frau Will (Tel. 06151 – 881-2114).



*Bildunterschrift:*

**Grund zur Freude:** Mitglieder der Steuerungsgruppe für die Dorfentwicklung sowie die Ortsvorsteher wohnten dem Moment bei, als Landrat Klaus Peter Schellhaas (im Vordergrund links) Mühltais Bürgermeister Willi Muth den Zuwendungsbescheid für die Erstellung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) überreichte. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beteiligt sich an den Kosten, die der Gemeinde Mühlthal durch das IKEK entstehen. Foto: Gemeinde Mühlthal